

COMMUNIQUE

Der 88. Internationale Automobil-Salon mischt die Karten neu

Die 180 Aussteller des 88. Internationalen Automobil-Salons arbeiten intensiv an ihren Messekonzepten und den insgesamt 70 angekündigten Pressekonferenzen. Die Geneva Motor Show - an der wie immer große Hersteller, eine Vielzahl von Designern und Kleinserienherstellern von außergewöhnlichen Fahrzeugen sowie Zulieferer und Zubehöranbieter der nationalen Branche teilnehmen – bereitet sich auf den Empfang der Medien und des breiten Publikums vor. Mehrere Marken haben dabei ihren angestammten Platz gewechselt.

Der Automobilsalon findet vom 8. bis 18. März 2018 im Palexpo, Genf, statt. Die Website www.gims.swiss führt ab sofort alle für die Planung eines Besuchs nötigen Informationen und Tipps auf. Ausserdem sind täglich Eintrittskarten zu gewinnen.

Der 88. Automobilsalon zählt wie gewohnt rund 180 Aussteller in den sechs „Autohallen“ und der speziell den Zulieferern und Vertretern der nationalen Branche reservierten Halle. In diesem Jahr wird die Bruttoausstellungsfläche von Palexpo mit 106.000 Quadratmetern wieder voll besetzt sein, und dies obwohl die Marken Opel, Infiniti, DS und Chevrolet/Cadillac fehlen.

"Es ist kein Geheimnis mehr, dass die Hersteller heute zweimal nachdenken, bevor sie an einer Messe teilnehmen, auch an einer international anerkannten wie der unseren in Genf", erklärt André Hefti, Generaldirektor des Automobilsalons Genf. "Ihre Teilnahme ist mit erheblichen Kosten verbunden und hängt daher von der Präsentation einer Neuheit ab. Jedes Jahr begrüßen wir rund 10.000 Medienvertreter aus aller Welt. Eine Pressekonferenz in Genf bleibt eines der effektivsten Kommunikationsmittel." Die 70 angekündigten Pressekonferenzen zeugen davon.

Diese Verhaltensänderung erfordert eine größere Flexibilität der Veranstaltungsorganisatoren; die frei gewordenen Flächen sind nicht unbesetzt geblieben, sondern haben vielmehr eine Umplatzierung gewisser Marken nach sich gezogen und damit einen besseren Besucherkomfort durch flüssigere Besucherströme ermöglicht.

So nutzte Aston Martin die Gelegenheit, durch die Übernahme der Ausstellungsfläche von Opel zu expandieren. Jaguar und Land Rover profitierten ebenfalls von einer grösseren Fläche, die traditionell Citroën zugeschrieben war. Dieser Hersteller trat schließlich Peugeot auf der anderen Seite der Halle bei. Damit sind die Marken der PSA-Gruppe vereint.

Eine ganze Reihe kleiner und manchmal sehr exklusiver Modellbauer sowie hochrangiger Tuner sind erstmals in Genf zu sehen. Unter den neuen Ausstellern in den "Autohallen" sind Applus Idiada, Arden, Caresoft, Corbellati, E-Moke, Engler, Fomm, GFG Style, Hennessey, Icona, Luxaria Technology, Lvchi Auto, Pal-V, Polestar, Quadro Vehicles und W Motors zu finden.

Das den energieeffizienten Modellen zugetane Publikum darf sich freuen; Das Bundesamt für Energie behält seinen Status als *Presenting Partner* der Veranstaltung mit seiner Kampagne *co2tieferlegen* bei. Das BFE fördert Fahrzeuge, die nicht mehr als 95 g CO₂/km ausstossen. Die App "Salon Car Collector" bleibt das ideale Hilfsmittel, um diese Modelle auf den Ausstellerständen zu finden. Das Bundesamt für Energie hat zudem das Spektrum der Fahrzeuge erweitert. Auf dem Energielabel musste bisher ein A aufgeführt sein, heute gehört auch die Energieklasse B dazu.

Schließlich präsentiert TAG Heuer in Halle 3 den Fans der Renn- und Luxus-Uhrmacherkunst erneut eine Sonderschau, die schöner Mechanik huldigt.

COMMUNIQUE

Ein Besuch des Automobilsalons unter den besten Bedingungen will vorbereitet sein. Alle Informationen und Tipps dazu sind jetzt auf der offiziellen Website www.gims.swiss zu finden. Ausserdem gibt es Eintritte zum Salon zu gewinnen. Am 28. Februar wird die Seite nochmals erweitert und führt das komplette Programm dieses 88. Salons sowie die ersten Pressemitteilungen der Aussteller auf. Ab diesem Datum ist am grossen Wettbewerb ausserdem ein kompakter Citroën C3 Airgross SUV zu gewinnen.

Praktische Infos:

Besucheransturm

An den Wochenenden tummeln sich traditionellerweise grosse Menschenmengen in den Palexpo-Hallen. Wer die Möglichkeit hat, besucht den Salon unter der Woche und für noch mehr Komfort ab 16.00 Uhr, zu vergünstigten Preisen. Die optimalen Besuchstage sind Donnerstag, 8. März, Montagmorgen 12. März und Dienstag, 13. März 2018.

50 % Rabatt auf allen vor Ort und an Billettautomaten der öffentlichen Verkehrsmittel Genf (TPG) verkauften Tickets ab 16.00 Uhr. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar.

Ticketing

[Online Ticketkauf](http://www.ticketcorner.ch) auf der GIMS-Webseite

www.ticketcorner.ch

www.ticketmaster.fr

und an den Palexpo-Kassen.

FNAC www.fnac.ch oder Fnac-Verkaufsstellen – in Frankreich: www.fnac.com oder Fnac – Carrefour – Géant – Magasins U

Anreise und Eintritt / Kombi-Angebote

Die SBB RailAway-Kombis machen eine Anreise an den Salon und einen Eintritt zu vergünstigten Preisen möglich. Jedes Jahr nutzen zahlreiche Besucher die öffentlichen Verkehrsmittel, um ohne Stress an den Automobil-Salon zu gelangen. Die SBB setzen mehrere Extrazüge nach und ab Genf-Flughafen auf die Schienen, während die Genfer ÖV (TPG) die Busfrequenzen ins Palexpo und zurück in die Stadt erhöhen.

SBB (Schweizerische Bundesbahnen)

www.sbb.ch/gims (online Ticketverkauf ab 1. Februar) an den Bahnhofschaltern und Ticket-Automaten.

TPG (Transports Publics Genevois – öffentliche Verkehrsmittel Genf)

An den Bahnschaltern Cornavin, Rond-Point de Rive und Bachet-de-Pesay sowie den Billettautomaten.

Übernachtung

COMMUNIQUE

Eine möglichst frühzeitige Hotelreservation wird empfohlen. Das Genfer Tourismusbüro offeriert [Pauschalangebote](#) ab CHF 64.-/Person. Dieses umfasst die Übernachtung und ein Eintrittsticket für den Salon. www.geneve.com.

Palexpo, 25. Januar 2018 (ca. 3'900 Zeichen, inkl Leerschäge – ohne praktische Infos)